

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

13.9.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 13. September 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Zinse des von der hochseeligen Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden gestifteten Kapitals zur Unterstützung im Gewerbe eines ohne Verschulden verarmten Bürgers, sind dieses Jahr an einen solchen, katholischer Religion, zu vergeben. Die Kompetenten können sich bei der unterzeichneten Stelle von jezt binnen 14 Tagen zu den gewöhnlichen Kanzleistunden melden. Karlsruhe den 4. September 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Bäckermeister Siegele hat sein Haus in der langen Straße, am Eck der Kreuzgasse, um die Summe von 9055 fl. an einen Ausmäcker verkauft, welches der Loosung wegen hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 28. August 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Donnerstags den 25. dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr, wird die den Invalid Jacob Schumacher'schen Eheleuten dahier, eigenthümlich zustehende einstöckige Behausung sammt Hintergebäude und Hof, in der Rüppurrer Thorstraße, neben Sergeant Schifferdecker und Maurer Joseph Krebinger gelegen, vorne auf gedachte Straße und hinten auf den Landgraben stoßend, in dem Gasthause zum Ritter dahier öffentlich versteigert werden.

Die Steigerungsbedingungen kann man bei der unterzeichneten Stelle erfahren.

Karlsruhe, den 6. Sept. 1817.

Großherzogl. Stadtkassendirektorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Von Montag den 15. d. an, werden in dem Magazin des

WohlthätigkeitsVereines im innern Zirkel Nro. 1. alle Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr allerlei Modewaaren, baumwollene, wollene und leinene Strümpfe und Socken, dann gebleichtes und ungebleichtes flächsenes und hänfenes Tuch, Stück- und Ehlenweise, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Karlsruhe den 12. September 1817.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Durlacher Thorstraße ist ein zweistöckiges Haus nebst Hinter- und Seitengebäude mit Kellern versehen, und einem an den Landgraben stoßender Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere sagt das Komptoir dieses Blatts.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] In der kleinen Herrengasse steht ein einstöckiges Haus nebst Hintergebäude und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt das Komptoir des Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße bei Unterzeichnetem sind zwei Logis, eines in der untern Etage von vier Zimmern, und eines im Hinterhaus von drei Zimmern, nebst Küche, verrohrten Speicherräumen und allen nöthigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hofökonomierath Leske.

Bei Bäckermeister Stuh in der Zähringerstraße ist der mittlere Stock in acht Zimmern, Stallung, Bedientenzimmer und Chaisenkemise bestehend, im Ganzen oder Theilweise zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Im Hause Nro. 40. in der langen Straße ist der obere Stock zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

In der neuen Herrengasse Nro. 32. sind zwei möblirte Zimmer für ledige Herren auf den 1. Oktober zu vermieten.

Bei Wilhelm Braunwart in der neuen Herrngasse ist ein tapezirtes Zimmer für ledige Herren zu verleißen, und kann auf den 1. Oktober bezogen werden.

Bei Karl Joseph Ripamonti in der Rittergasse sind mehrere tapezirte Zimmer für eine Haushaltung oder ledige Personen auf den 23. Oktober zu verleißen.

In der Karlsstraße bei Laufer Anselm ist der dritte Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleißen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Amalienstraße dem Kaiser Alexander gegenüber, bei Schuhmachermeister Kling, sind 2 möblirte Zimmer für ein oder zwei ledige Herren täglich zu beziehen.

In der Herrngasse bei Metzgermeister Prinz ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen Theilweise oder im Ganzen zu verleißen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Sattlermeister Bed ist im 2ten Stock ein meublirtes Zimmer auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1ten Oktober zu vermieten.

Bei Bäckermeister Schwindt am Mühlburgerthor ist der 2te Stock in 7 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend zu verleißen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 24. sind 5 Zimmer, wovon 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremis und Speicher zu verleißen und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Schneidermeister Schumacher in der alten Adlergasse ist ein Logis mit einer bequemen Werkstätt für einen Gewerbsmann zu vermieten, und kann bis auf den 23. Januar bezogen werden.

Ein angenehmes Logis von 2 Zimmern nebst Kloy, Speisekammer und Holzlager ist für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen, und bei Posamentier Lang in der langen Straße zu erfragen.

Bei Seifensieder Weiß in der alten Adlergasse ist ein Logis vornenheraus zu vermieten, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Reissichen Chaisenfabrik ist auf den 23. Oktober ein Logis zu verleißen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

In der Wasbhorngasse No. 17. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren zu vermieten, und können solche bis auf den 1. Oktober bezogen werden.

Beim Stallbedienten Schumacher in der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, verschlossenem Speicher, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleißen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Bei Konditor Dennig in der langen Straße ist der dritte Stock in 4 Zimmer bestehend, für eine stille Haushaltung zu vermieten, und kann sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist ein Logis im dritten Stock von 5 Zimmern nebst 2 Dachkammern und Alles, was dazu gehört, zu verleißen; auch kann Stallung für Pferde dazu gegeben werden, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Drei Zimmer mit Küche können sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da seit einigen Jahren, sich viele hiesige Einwohner von der heilsamen Wirkung von dem von mir bereiteten kölnischen Wasser überzeugt haben, und Vielen meine dormalige Wohnung nicht bewußt ist, so mache ich andurch einem verehrlichen Publikum bekannt, daß ich anheben neben dem Gasthof zum Kaiser Alexander wohne, wo sowohl bei mir wie auch bei Herrn Emanuel Crecelius in der Langenstraße von obenerwähntem Wasser das Gläschen zu 48 kr. abgelangt werden kann.

Schrickel, Polizei Inspector.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Boutique hinter der reformirten Kirche sind täglich verschiedene Sorten Backwerk, als: abgerührte Kugelhopsen, Kaffeebrod, Obstkuchen, so wie es die Fahrzeit erlaubt, Käs- und Zwiebelkuchen etc. im Ganzen oder in Portionen zu haben; auch werden auf Bestellung alle Arten warme und kalte Pasteten gefertigt, und billige Preise zugesichert.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei dem Unterzeichneten sind von nun an täglich extra gute kalte Pasteten, das Pfund zu 36 kr., im Ganzen oder Pfundweise zu haben; auch nimmt er Bestellungen auf Versendung ausserhalb an, und verspricht die beste Conditionirung. Zugleich empfiehlt er sich mit seinem bereits bekannt gemachten andern Backwerk, so wie auch mit Braten von jeder Gattung.

Restaurateur Lipp, in der Zähringer Straße No. 23.

N a c h r i c h t.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Finanzrath Roth.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 14. August. August Heinrich Friedrich, Bat. Hr. Karl August Gerstlacher, Marktgräflicher Kammerrath.

Den 18. Louise Ottilie Karoline Christine Ludovike, Bat. Hr. Karl Heinrich aus Eisenach in Sachsen.

Den 19. Ernestine Margarethe, Bat. Jakob Hoffe, Soldat bei der Grenadiergarde.

Den 25. Hermann Friedrich Emil, Bat. Hr. Justin Heinrich von Hillern, Großh. Hof- und Archivrath.

Den 28. Friedrich Wilhelm Karl, Bat. Hr. Joh. Ludwig Keller, Bürger und Hofkutschner.

Den 29. Heinrich Karl Adam, Bat. Hr. Heinrich Schwab, Bürger und Bierbrauer.

Den 29. Wilhelm Jakob, Bat. Matheus Hauber, Kathediener.

Den 29. Amalie Friederike, Bat. Hr. Andreas Hartweg, Großh. Hofgärtner.

Den 1. Sept. Adolph, Bat. Hr. Karl Friedrich Beck, Großh. Hofofficiant.

Den 1. Karoline, Vater Valentin Rittinger, Kriegstanzleibdiener.

Den 2. Ein Töchterlein, Bat. Johann Jakob Wittmann, Bürger und Metzgermeister.

Den 3. Marie Elisabeth Karoline, Bat. Johann Jakob Wagner, Bürger und Schuhmachermeister.

(Bestorben.) Den 29. August. Salome Katharine, Bat. Hr. Philipp Schell, Sergeant bei der Artillerie, alt 5 Monat 3 Tage, starb an Zahngütern.

Den 31. Hr. Hofchirurg Christian Fr. Schweikhard, ledig, alt 38 Jahr, 3 Monate 7 Tage, starb an Verhärtung der großen Bauchspeicheldrüse.

Den 1. Sept. Hr. Karl Ludwig Leonhard Walz, Inhaber des königl. franz. Ludwigskreuzes, Bat. Hr. Karl Ludwig Walz, Banquier in Paris, alt 18 Jahre 10 Monate, starb an der Auszehrung.

Den 4. Jakobine geb. Steinbrecherin, weil. Karl Zehners, Bürgers und Steinbauermeisters hinterlassene Wittw., alt 62 Jahr 2 Monat und 24 Tage, starb an einem Fehrsieber.

Den 6. Louise Charlotte, Vater, Herr Hofprediger Martini, alt 13 Jahre, 9 Monate, 15 Tag, starb an dem Nervenleber.

Den 8. Adolph, Vater, Hr. Karl Friedrich Beck, Großherzogl. Hofofficiant, alt 3 Tage, starb an den Wangengütern.

Karlsruher Mehlwage vom 12. Sept. 1817.

Den 5. Sept. blieb aufgestellt	•	10737 Pf.
Vom 5. bis 12. September wurde eingeführt	•	81189 Pf.
	•	Summa 91926 Pf.
Vom 5. bis 12. September wurde verkauft und ausgeführt	•	83041 Pf.
	•	8886 Pf.

Karlsruhe, den 12. Sept. 1817.
Bürgermeisteramt,

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 6. Sept. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	S.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter	17	30	17	30	19	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	16	14
Neuer Kernen	17	—	17	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachfleisch	—	—
Alter Kernen	17	—	17	—	—	—	bite zu 2 kr.	—	6	—	7	Gemeines	12	12
Weizen	18	—	18	—	—	—	zu 6 kr. hält	—	20	—	21½	Rindfleisch	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	12	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kuhfleisch	13	12
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 6 kr. hält	1	—	—	—	Kälbfleisch	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 12 kr. hält	2	—	—	—	Räuplingsfl.	13	12
Gersten	10	30	20	30	12	—	zu 6 kr. hält	—	—	—	—	Hornweiss.	—	16
Haber	7	—	7	—	8	—	bite zu 12 kr.	2	—	—	—	Schweinefl.	15	14
Weischkorn	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	1	1	Dachenzunge	24	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	2	2	Dachenfuss	12	16
Linsen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	24
Bohnen	—	—	—	—	—	—								

(Viktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 44 kr. — Schweineschmalz 42 kr. — Butter 28 kr. — Eichter, gegoffene 32 kr. — Saife 28 kr. — Unschlitt das Pf. — fr. 2 Ewer 4 kr.